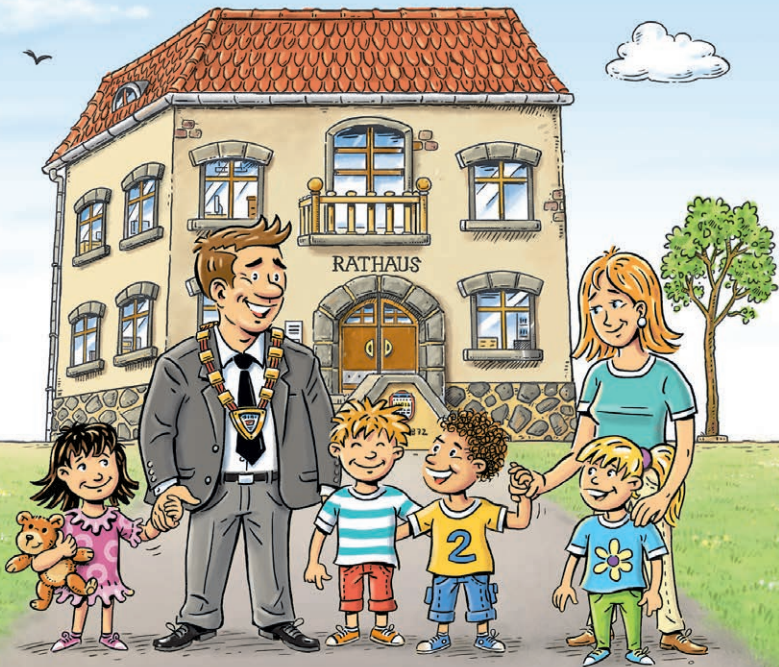


Was macht meine Gemeinde?

Ein Tag mit dem Bürgermeister



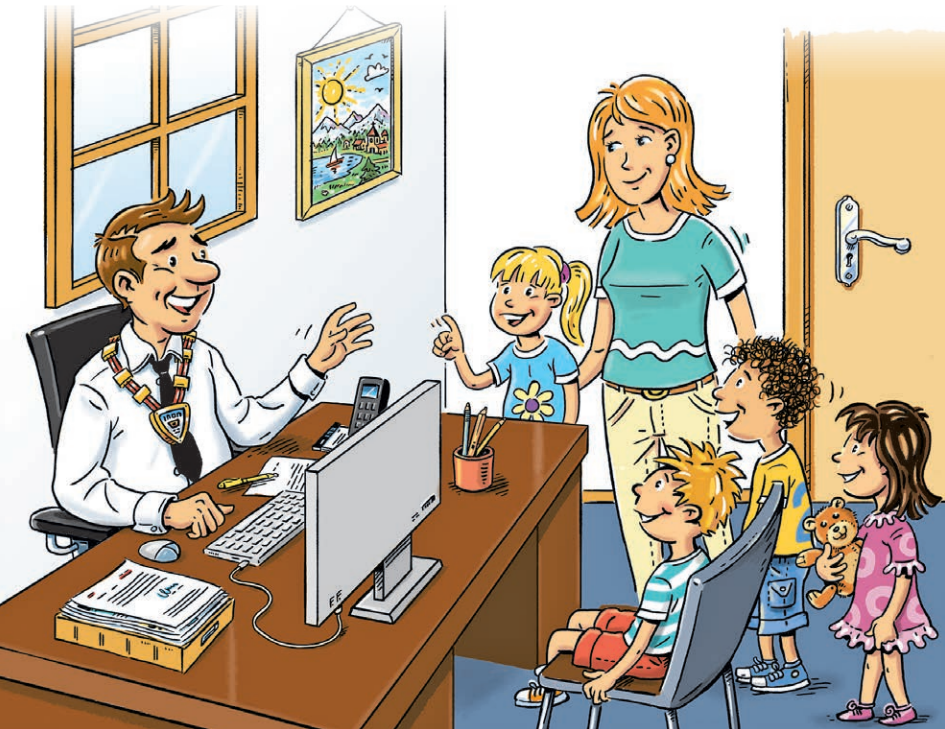
Dieses Buch wurde überreicht von

Was macht meine Gemeinde?



Komm mit und
begleite die Kinder und den
Bürgermeister auf ihrem
Weg durch die Gemeinde.

Heute besucht der **Kindergarten** den Bürgermeister.
Er arbeitet im Rathaus.
Nele fragt: „Was macht eigentlich so ein Bürgermeister?“



„Ich bin der Chef unserer **Gemeinde**!
Die Gemeinde sorgt dafür, dass es allen Menschen bei
uns gut geht. Kommt mal mit, ich zeige euch was!“



Der Bürgermeister zeigt ihnen zuerst die **Grundschule**.
„Wir halten das Schulgebäude in Ordnung und kaufen
Stühle und Tische“, sagt der Bürgermeister.

„Auch den **Kindergarten** hat die Gemeinde gebaut.
Und ich bekomme auch mein Geld von dort!“, sagt
Frau Hinrich, die Erzieherin, die die Kinder begleitet.



Danach fahren sie zur **Feuerwehr**.

„Auch um die Feuerwehnhäuser und Autos kümmern wir uns“, sagt der Bürgermeister.



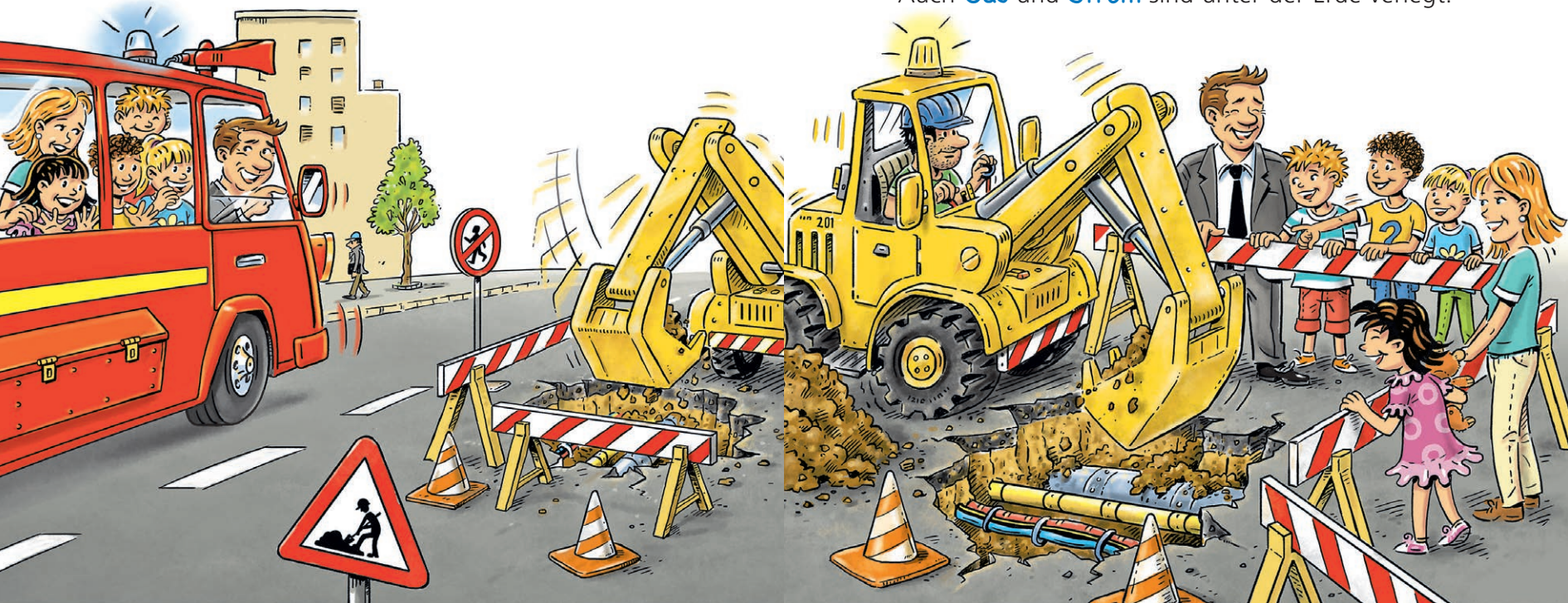
Alle dürfen im **Mannschaftswagen** mitfahren.

Unterwegs macht der Feuerwehrmann sogar mal kurz das Blaulicht und das Martinshorn an. Das ist laut!



Dann kommen sie zu einer **Baustelle**.
„Die Gemeinde repariert auch die Straßen!“,
erklärt der Bürgermeister.

Sie steigen aus und gucken alle in das Loch.
Da sind lauter Rohre drin.
„Das ist für **frisches Wasser** und **Abwasser!**
Auch **Gas** und **Strom** sind unter der Erde verlegt.“



Jetzt besuchen sie noch das **Freibad**
und den **Sportplatz**. Hier ist viel los.

„All dies ist Aufgabe der Gemeinde“,
sagt der Bürgermeister.
„Du hast echt viel zu tun, oder?“, fragt Leo.



Der Bürgermeister lacht freundlich.

„Ich habe ja noch ganz viele Mitarbeiter: Erzieherinnen, Gärtner und Leute, die im Rathaus arbeiten.“



„Und was machen die Mitarbeiter im **Rathaus**?“, fragt Nele.

„Eine ganze Menge. Sie beraten Menschen, die Hilfe brauchen, geben Ausweise aus oder planen neue Baugebiete. Besonders fröhlich geht es im Rathaus zu, wenn Paare zum Heiraten kommen.“

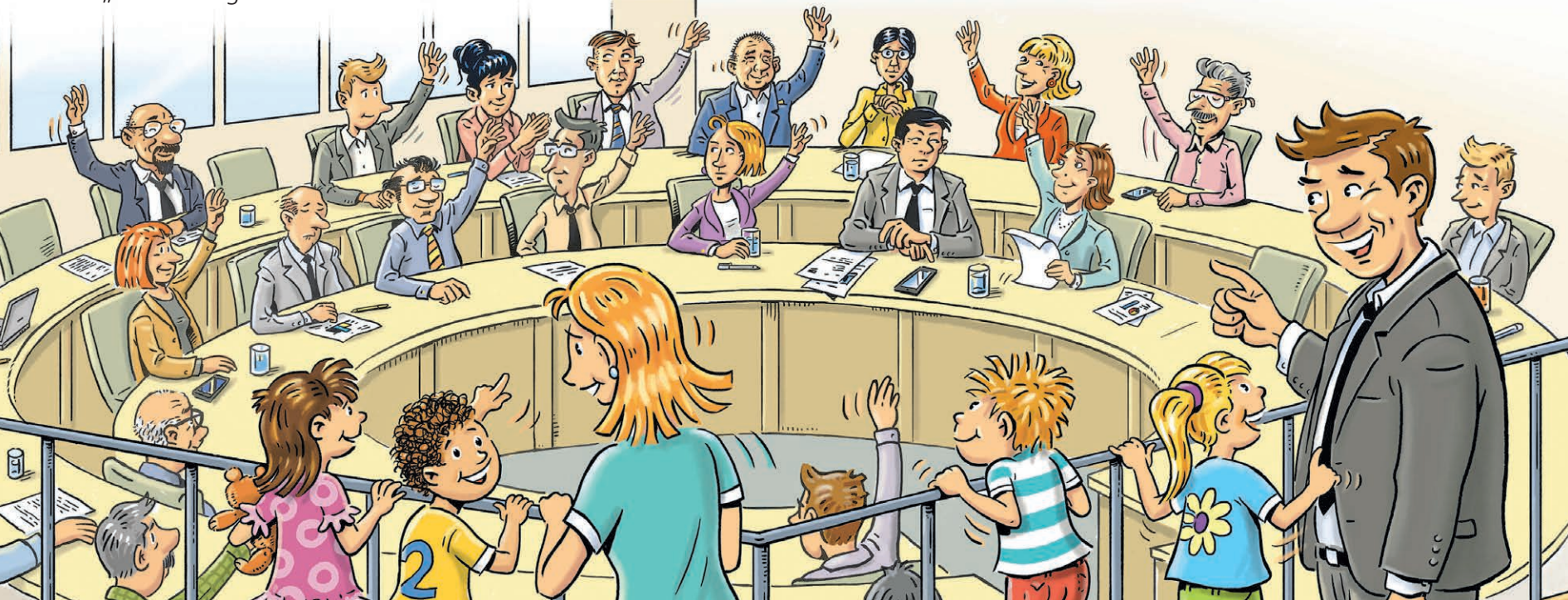


„Das ist toll“, findet Leo. „Entscheidest du das denn alles alleine, wenn du da Chef bist?“

„Nein“, schmunzelt der Bürgermeister.

„Die wichtigen Sachen entscheidet der **Rat**.“

„Das sind Leute, die wie ich auch gewählt werden und sich regelmäßig treffen, um besonders wichtige Dinge zu beraten.“



„Das kenne ich!“, sagt Max. „Meine Tante Gudrun ist Ratsfrau! Sie erzählt immer, dass alles ganz viel Geld kostet!“
„Woher kommt denn das Geld?“, fragt Adile.

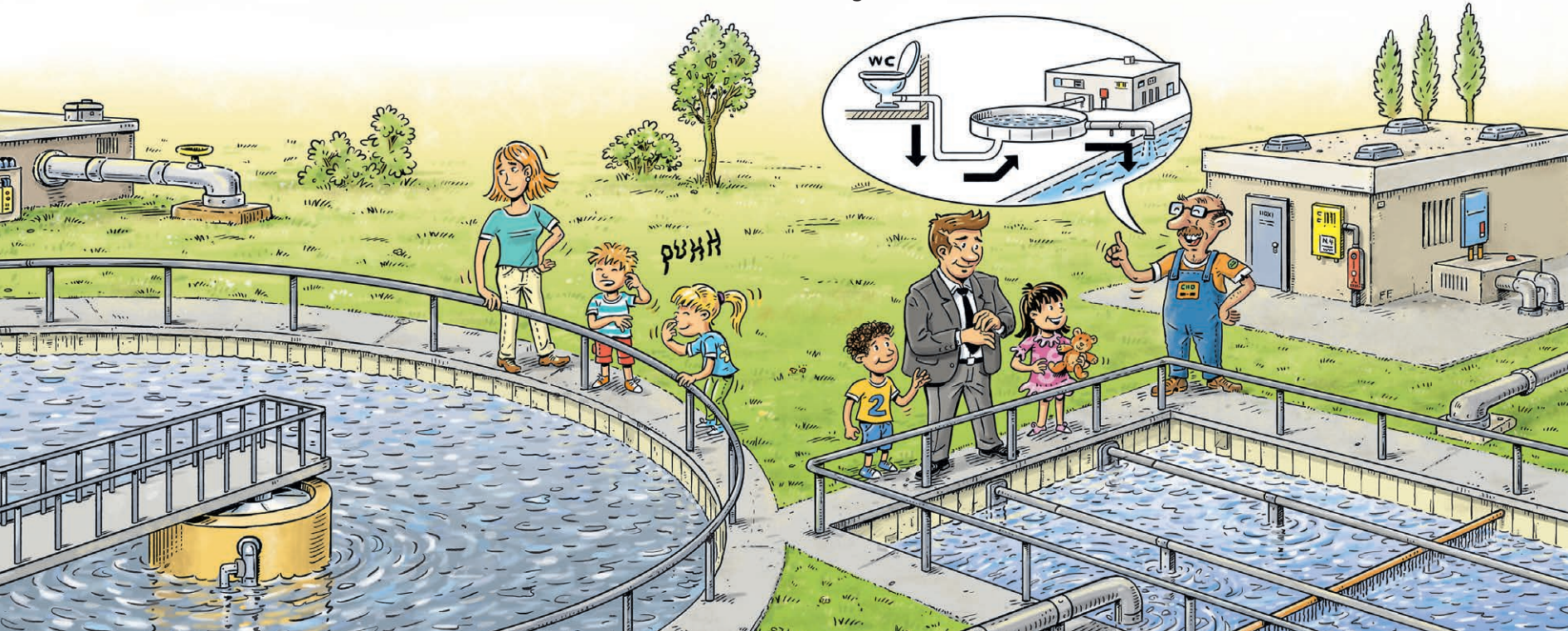


„Das kommt von den Menschen, die in unserer Gemeinde wohnen! Wenn deine Eltern hier ein Haus haben, zahlen sie dafür eine **Steuer**, die Grundsteuer“, erklärt der Bürgermeister. „Außerdem gibt es noch Steuern für Gewerbetreibende. Und wenn man einen Ausweis haben will, muss man auch dafür etwas extra zahlen.“



Schließlich kommen sie zur **Kläranlage**.
„Puuh, hier stinkt es aber...“, sagen die Kinder.

Der Mann von der Kläranlage zeigt ihnen, wie aus dem Abwasser aus den Toiletten wieder sauberes Wasser gemacht wird.



Auf dem Rückweg kommen sie noch am **Friedhof** vorbei.

„Auch das gehört zu unseren Aufgaben“, sagt der Bürgermeister.



„Bist du eigentlich schon immer Bürgermeister?“, fragt Max. Der Bürgermeister schüttelt den Kopf. „Nein, ich wurde von den Menschen in der Gemeinde gewählt. Und alle fünf Jahre wird neu abgestimmt. Dann sehe ich, ob ich Bürgermeister bleiben kann.“



„Dürfen nur Männer Bürgermeister werden?“, will Nele noch wissen. „Nein“, lächelt der Bürgermeister. „In der Nachbargemeinde und anderen Orten gibt es **Bürgermeisterinnen!**“ Nele freut sich.



Nun sind sie wieder beim Rathaus angekommen. Zum Abschluss schenken die Kinder dem Bürgermeister noch ein Bild, das sie für ihn gemalt haben. „Das sollst du sein“, sagen sie und verabschieden sich.



Vielleicht malst du auch ein Bild für deine Bürgermeisterin oder deinen Bürgermeister und schickst es ans Rathaus?



Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen (StGB NRW) ist ein Zusammenschluss von 360 der 396 Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Er sorgt dafür, dass sich die Gemeinden untereinander beraten, hilft ihnen in schwierigen Fragen und kümmert sich darum, dass sie bei der Landesregierung und im Landtag Gehör finden. Sein Ziel ist, dass die Städte und Gemeinden immer genug Geld und Leute haben, um ihre Aufgaben für die Menschen zu erfüllen.



Konzept und Vorlage für dieses Buch hat der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund entwickelt.

1. Auflage 2019 · Gestaltung und Herstellung: W&SEpic, Werbeagentur
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen e.V. · info@kommunen.nrw

Begleite die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten zusammen mit dem Bürgermeister auf ihrem Weg durch die Gemeinde. Er erklärt ihnen, worum er sich zu kümmern hat. Das ist ganz schön viel: Kindergärten, Schulen, Sportplätze, Feuerwehr und vieles mehr ...

